

**Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2018  
Vollzug des Haushaltsplanes 2018  
für den Bereich „Förderung freier Träger“  
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement  
(BE) und Geschäftsleitung/Sozialplanung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10177**

2 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses  
in der gemeinsamen Sitzung vom 28.11.2017 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Vorbemerkung**

Die Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) erfolgt auf der Basis der Haushaltsplanung 2018 des Sozialreferates. Sie ist die Zuschussplanung für das Jahr 2018, so dass mit dieser Vorlage auch gleichzeitig die Entscheidung über den Vollzug des Haushaltes 2018 herbeigeführt werden kann. Daneben liefert die aktuelle Zuschussnehmerdatei die Datengrundlage für die folgende Haushaltsplanung 2019.

Das Produkt 7.3.1 „Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Firmenkontakte“ umfasst folgende Leistungen:

1. Beratung zu und Vermittlung in Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe
2. Selbsthilfeinitiativen und Selbsthilfegruppen
3. Einrichtungen zur Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe

Das Produkt 7.3.2 „Kooperation mit freien Trägern“ umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der Regionalisierung sozialer Arbeit in München (REGSAM)
2. Förderung der Planungsbeauftragten der Verbände

## 2. Ausgangslage – Haushaltsansätze 2017 und Produktplan 15. Fassung

In der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- sowie des Sozialausschusses am 28.11.2017 werden die Förderbereiche der einzelnen Ämter des Sozialreferates mit projektbezogenen Übersichten vorberaten.

Die Vollversammlung des Stadtrats wird am 13.12.2017 den Haushaltsplan 2018 verabschieden.

Die aktuelle Zuschussnehmerdatei liefert damit, vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung durch die Vollversammlung, die Daten- und Entscheidungsgrundlage für den Vollzug 2018. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates über Änderungen in einzelnen Haushaltsansätzen beschließen, werden diese im Vollzug berücksichtigt.

Am 17.12.2014 hat die Vollversammlung des Stadtrates die 15. Fassung des Produktplanes des Sozialreferates beschlossen. Der Zuordnung der Einrichtungen und Projekte in dieser Vorlage liegt diese aktuelle Struktur des Produktplanes zugrunde.

### Sammelbeschluss 2018

Bereits am 12.10.2017 im Sozialausschuss und am 24.10.2017 in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses sowie des Sozialausschusses hat das Sozialreferat in einer Zusammenfassung verschiedene finanzielle Mehrbedarfe zur Entscheidung vorgelegt. Eine endgültige Entscheidung erfolgt hier erst in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2018. Das Sozialreferat hat diese Mehrbedarfe bereits in diese ZND, allerdings mit dem entsprechenden Vorbehalt, eingearbeitet.

## 3. Erläuterung der Anlagen

Die tabellarische Übersicht/Liste (**Anlage 1a**) enthält folgende Informationen:

Stadtbezirk, in dem die Einrichtung angesiedelt ist	Spalte 3
Spitzen- bzw. Dachverband	Spalte 4
Projektbezeichnung	Spalte 5
Produktorientierter Ansatz 2017	Spalte 6
Anträge 2018 der freien Träger	Spalte 7
Weitere Erhöhungen gem. Vollversammlungsbeschlüssen	Spalte 8
Produktorientierter Ansatz 2018	Spalte 9
Bestehende vertragliche Bindungen (inkl. Angabe der Bindungsdauer)	Spalte 10
Künftige, geplante vertragliche Bindungen (inkl. Angabe des Mittelbindungszeitraums)	Spalte 11
Bemerkungen/Erläuterungen	Spalte 12

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 24.10.2002 ist den Fachausschüssen zur jährlichen Haushaltsberatung eine Liste vorzulegen, die jene Projekte ausweist, die neben der Förderung durch ein Fachreferat (hier durch das Sozialreferat) noch andere städtische Zuschüsse erhalten oder erwarten (Mehrfachförderung). Für den Förderbereich Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung ist diese Liste der Vorlage als **Anlage 1b** beigefügt. Aufgeführt sind die jeweiligen Einzelbeträge sowie die insgesamt bei der Stadt beantragte Zuwendungssumme. Die eigentliche Zuschussnehmerdatei (**Anlage 2**) gibt Auskunft über die einzelnen Projekte bezüglich

- Zielen/Leistungen der Projekte
- Finanzausstattung (Kosten- und Finanzierungsplan) und Zuschussentwicklung
- Personalausstattung (Stellenplan)

und enthält unter der Überschrift „Erläuterung“ Ausführungen bzw. Kommentierungen der Verwaltung zu besonderen Entwicklungen, Auswirkungen von Änderungen in der Mittelausstattung, Veränderungen im Angebotsspektrum etc.

Aufgenommen sind in diesem Teil der jeweiligen projektbezogenen Darstellung auch Kurzbegründungen zu vorgeschlagenen Vertragsabschlüssen (vgl. hierzu auch Ziffer 5 des Vortrags).

#### **4. Vollzug 2018**

In der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates am 14.12.2016 wurde die Haushaltssatzung 2017 verabschiedet. Damit sind die Voraussetzungen für den weiteren Vollzug des Haushalts 2017 geschaffen. In Anlage 1a ist die projektbezogene Mittelverteilung gemäß der Beschlussfassungen zum Haushalt 2017 wiedergegeben. Die Beauftragung des Sozialreferates für die Bereiche Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung zum Vollzug für das Haushaltsjahr 2018 erfolgt mit dieser Beschlussvorlage.

#### **5. Vertragsabschlüsse in 2018**

Die vom Sozialreferat/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung für 2018 vorgesehenen Vertragsabschlüsse sind aus den Spalten 10 und 11 der Anlage 1a ersichtlich. In den Dateien für die jeweiligen Projekte wird auf die geplanten Vertragsabschlüsse jeweils einzeln eingegangen. Die Genehmigung zum Abschluss der aufgeführten Verträge soll mit dieser Beschlussfassung erfolgen.

## **6. Zentrale Verwaltungskosten (ZVK)**

Hinsichtlich der ZVK wird auf den Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.12.2016/Vollversammlung des Stadtrates am 14.12.2016 verwiesen. Hierin wurde entschieden, dass die Bezuschussung der ZVK erhöht wird.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist eine Anhörung der Bezirksausschüsse nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Frauengleichstellungsstelle, dem Migrationsbeirat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Stadtkämmerei, den Vorsitzenden, Fraktionssprecherinnen und -sprechern und Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 – 25, der REGSAM-Geschäftsführung, dem Seniorenbeirat und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

1. Das Sozialreferat/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung, wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2018 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „produktorientierte Ansätze 2018“ (Spalte 9) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus dem Produkt Ziffer 7.3.1 und 7.3.2 (Produktplan, 15. Fassung) vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates am 13.12.2017 zum Haushalt 2018, zu genehmigen sowie ggf. Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.  
Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 13.12.2017 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
2. Das Sozialreferat/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung, wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
3. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ für die lt. Anlage 1a, Spalte 11 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.
4. Das Sozialreferat/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung, wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze in geeigneten Fällen über Förderanträge unter entsprechender Anwendung des § 22 Ziff. 15 GeschO im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit zu entscheiden.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss  
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

- IV.** Abdruck von I. mit III.  
über D-II-V/SP  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. **An das Personal- und Organisationsreferat**  
**An den Verwaltungsbeirat**  
**An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An das Direktorium – Migrationsbeirat**  
**An den Behindertenbeirat**  
**An den Behindertenbeauftragten**  
**An die Vorsitzenden, Fraktionssprecher/innen sowie die**  
**Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 – 25**  
**An die REGSAM – Geschäftsführung**  
**An den Seniorenbeirat**  
**An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**  
**An das Sozialreferat, S-GE/BE**  
**An das Sozialreferat, S-GL-SP**  
**An das Sozialreferat, S-GL-F/H (2x)**

z. K.

Am

I.A.